



GSWAKTUELL

Das Magazin der Geislinger Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH



In den Bruckwiesen

NEUIGKEITEN VOM NEUBAU B41

Ausgabe 2/2023



MEHR WOHNEN. MEHR GEISLINGEN.



Liebe Mieterin, lieber Mieter und liebe Freunde der GSW,

wovon träumen Sie? Tagsüber haben wir andere Träume als nachts, wenn wir schlafen. Mit unseren Träumen verarbeiten wir die Ereignisse des Tages, unsere Ängste, Hoffnungen und Wünsche. Aber warum träumen wir überhaupt und was bedeuten diese Bilder in unserem Kopf? In unserem Titelthema gehen wir unserem nächtlichen Kino auf den Grund.

Während wir in unseren Träumen schwelgen, holt uns die Realität schnell wieder ein: Damit auch nachfolgende Generationen gut wohnen und leben können, haben wir gemeinsam mit den Verbänden einen Klimapfad für die GSW entwickelt und den Plan für die nächsten 15 Jahre festgelegt. Leider mit der ernüchternden Erkenntnis, dass eine lebenswerte Zukunft einen hohen Preis hat. Doch wir werden uns unserer Verantwortung für die Stadt, den Landkreis und ihre Menschen stellen, indem wir unsere künftigen Neubau- und Modernisierungsplanungen umsichtig an diesen Klimapfad anpassen werden.

Zu guter Letzt möchte ich Sie noch auf Ihre Winterdienst-Pflicht (Seite 6) aufmerksam machen: Bitte achten Sie darauf, dass Gehwege und Zufahrten sicher sind. Erst im letzten Winter kam es zu einem Unfall wegen eines nicht geräumten beziehungsweise gestreuten Weges. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

In diesem Sinne eine harmonische Weihnachtszeit und einen unfallfreien Rutsch ins neue Jahr!

Ihr
Hansjörg Hagmayer



UNSER MIETERSERVICE

Sie haben Fragen zu Ihrem Mietverhältnis? Sie interessieren sich für eine freie Wohnung bei der GSW? Es besteht Reparaturbedarf in Ihrer Wohnung?

Dann rufen Sie gerne unsere Zentrale an unter Tel. 07331 9571-0. Wir leiten Sie an Ihre Ansprechpersonen weiter oder vereinbaren mit Ihnen einen Termin.

Der **Notdienst** ist außerhalb der Bürozeiten unter der Tel. 07331 209777 erreichbar.

» Impressum

„GSW Aktuell“
Ausgabe Winter 2023

Herausgeber:
Geislinger Siedlungs- und
Wohnungsbau GmbH
Bebelstraße 31
Telefon: 07331 9571-0
Telefax: 07331 9571-11
E-Mail: info@gsw-geislingen.de
www.gsw-geislingen.de

Auflage: 1.700 Stück

Bildnachweis:
GSW Geislingen,
Shutterstock: Andrey_Popov,
Skoles, Andrey_Kuzmin, paikong,
Papuchalka-kaelaimages,
Master1305, Robert Kneschke,
New Africa, Maiia Vysotska,

Verantwortlich für den Inhalt:
Hansjörg Hagmayer

Text und Gestaltung:
stolp + friends
Marketinggesellschaft mbH
www.stolpundfriends.de

Druck: Günter Druck GmbH
Schauenroth 13
49124 Georgsmarienhütte

Diese Zeitschrift wurde auf
FSC-zertifiziertem Papier
umweltgerecht gedruckt.



NEUBAU B41 IM ENDSPURT



Nachdem unser Neubau B37 im Sommer bereits fertiggestellt und die 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen vermietet sind, ist auch das Nachbargebäude B41 fast fertig. Wie ist hier der Stand?

Abgesehen vom Gerüst und den noch fehlenden Balkonen und Terrassen, die bis zum Ende des Jahres folgen, sieht der Neubau B41 schon recht fertig aus: Fenster sind drin. Rollläden montiert.

Außenputz- und Malerarbeiten sind abgeschlossen. Die Außenanlagen werden ab April 2024 gestaltet, wenn es wieder grünt und blüht.

Derweil passiert drinnen aber noch einiges: Der Putz ist an den Wänden, sodass Anfang November der Estrich am Boden eingebracht werden konnte. Das Oberflächenfinish an Decken und Wänden folgt ab Dezember. So kann im neuen Jahr das Parkett verlegt, die

Malerarbeiten durchgeführt und die Fertiginstallationen erfolgen. Dabei arbeiten wir uns von oben nach unten vor – angefangen also in der dritten Etage bis zum Erdgeschoss.

Bis zur Fertigstellung dauert es auch beim B41 nicht mehr lang.

Wenn Sie an einer Wohnung im B41 interessiert sind, lassen Sie sich gerne jetzt vormerken.

Warum sagt man eigentlich:

ALLER GUTEN DINGE SIND DREI?

Diese Redensart ist schon so bekannt, dass man kaum noch darüber nachdenkt. Wer es nach zwei Misserfolgen noch ein drittes Mal versuchen will, motiviert sich gern mit dem Spruch „Aller guten Dinge sind drei“. Doch wessen Dinge eigentlich? Und wieso drei? Um diesem Rätsel auf die Spur zu kommen, müssen wir weit zurückgehen, in eine Zeit, als hierzulande noch germanische Stämme hausten und Recht sprachen.

Damals trafen sich die Stämme zu größeren oder kleineren Volksversammlungen, bei denen über aktuelle Ereignisse diskutiert, Entscheidungen getroffen und eben auch Recht gesprochen wurde. Diese Versammlungen nannte man

„Thing“ und von denen gab es zu einer bestimmten Zeit und in einer bestimmten Gegend eben genau drei pro Jahr. Erschien ein Beschuldigter nicht zum ersten Thing und auch nicht zum zweiten, konnte er sich noch auf dem dritten



Thing rechtfertigen. In früherer Zeit mag der Spruch also „Aller guten Dinge sind drei“ geheißen haben.



DAS NÄCHTLICHE KINO IM KOPF

Wir fallen in endlose Tiefen, fliegen über unbekannte Landschaften oder werden verfolgt – jede Nacht läuft in unserem Kopf ein anderer Film. Während wir friedlich schlummern, ist unser Gehirn hellwach, verarbeitet die Ereignisse des Tages, unsere Ängste, Hoffnungen und Wünsche.

Manchmal erleben wir im Traum skurrilste Situationen, manchmal sehr reale, mal einen Liebesfilm, dann eher einen Krimi und manche werden von schrecklichen Alpträumen geplagt. Doch warum träumen wir überhaupt? Haben unsere Träume etwas zu bedeuten und wenn ja, was? Und was tun, wenn uns das nächtliche Kino im Kopf Angst macht?

Zunächst einmal: Jeder träumt – und zwar jede Nacht, unabhängig davon, ob man sich am nächsten Morgen daran erinnern kann oder nicht. Und das ist auch gut so, denn Träume sind wichtig für unser psychisches Gleichgewicht. Was und wie viel wir träumen, hängt dabei von der Phase des Schlafes ab, in der wir uns gerade befinden. Man unterscheidet das Einschlafstadium, den leichten Schlaf, die Tiefschlafphase und den REM-Schlaf. Letzterer steht für „Rapid Eye Movement“ („schnelle Augenbewegung“), da sich hier die Augen tatsächlich hin und her bewegen. Der REM-Schlaf galt lange als die eigentliche Traumphase, da die Träume hier besonders emotional sind und gut erinnert werden.

Inzwischen weiß man jedoch, dass wir auch in den anderen Phasen träumen, allerdings eher rational und realistisch. Während wir tagsüber mit unzähligen Reizen konfrontiert werden, die über Nervenbahnen zu den entsprechenden Wahrnehmungsbereichen des Gehirns weitergeleitet werden, wird im Schlaf das Großhirn von innen heraus aktiviert. Ein Zellgeflecht im Hirnstamm fängt vor Beginn einer REM-Phase kräftig an zu „feuern“, was die Augenbewegungen, Muskelzuckungen und elektrischen Aktivitäten im Großhirn auslöst.

Ventilfunktion und Impulsgeber

Die nächtlichen Erlebnisse sind dabei nicht willkürlich, sondern wichtiger Bestandteil der Hirnfunktion. Die Traumbilder regulieren das Tagesbewusstsein: Sie bauen psychische Spannungen ab, wirken als Ventil und geben Denkanstöße. Über den eigentlichen Zweck des Träumens gibt es jedoch verschiedene Theorien. Manche Forscher vermuten hier einen Weg zur Problemlösung, andere halten das Träumen für eine Art Gehirntraining, eine Reinigungsfunktion oder eine Hilfe zur Einordnung neuer Erfahrungen, wieder andere nehmen gar an, dass uns die Träume Angst lehren und damit unser Überleben sichern sollen.

Als veraltet gilt in der Psychologie heute der Ansatz Sigmund Freuds, der in unseren Träumen tagsüber verdrängte und unser seelisches Gleichgewicht gefährdende Inhalte aus dem Unterbewussten vermutete. Wahrscheinlich dienen Träume also vor allem dazu, Ereignisse und Gedanken des Tages zu verarbeiten.

Und manchmal liefern sie sogar konkrete Lösungsvorschläge – nicht umsonst heißt es, man solle über Probleme eine Nacht schlafen. Das liegt vermutlich daran, dass die tagsüber oft vorherrschende Dominanz der logisch-abstrakten und realitätsorientierten linken Gehirnhälfte nachts zugunsten der für Emotionen zuständigen rechten Gehirnhälfte aufgehoben wird.

Wie wichtig Träume sind, sieht man an den Folgen von Schlafentzug: Fehlt der REM-Schlaf, so zeigen sich bereits nach wenigen Tagen depressive und aggressive Verstimmungen, nach mehreren

Wochen treten Angstzustände und sogar schwere Psychosen auf.

Was haben unsere Träume zu bedeuten?

Gerade bei immer wiederkehrenden Träumen fragt man irgendwann unwillkürlich nach der Bedeutung. Ein Traumdeutungslexikon allein bringt hier meist nicht die erhofften Antworten, da die nächtlichen Erlebnisse jeweils individuell betrachtet werden müssen. Dennoch gibt es typische Träume, die fast alle Menschen kennen. Der Traum vom Fliegen ist so ein Beispiel. Gleitet man im Flug schwerelos durch den Himmel, wird das meist durch ein Hochgefühl im realen Leben, also eine Glücksphase, ausgelöst. Wer im Traum dringend auf der Suche nach einer Toilette ist und dabei ständig auf neue Hindernisse stößt, sollte sich fragen, welches dringende Bedürfnis einen im Wachzustand derzeit beschäftigt.

Ebenso verbreitet ist der nächtliche Sturz aus großer Höhe, dem der Verlust an Selbstvertrauen oder umwälzende Veränderungen zugrunde liegen können.

Wohl jeder hat schon einmal den beängstigenden Traum gehabt, verfolgt zu werden und wie gelähmt nicht von der Stelle zu kommen. Dahinter steckt Traumdeutern zufolge die Angst vor einer bestimmten Sache, der man sich nicht stellen will.

Wer mehr über die Bedeutung seiner Träume erfahren möchte, sollte zu-



nächst einmal herausarbeiten, welche Traumelemente aus den Erlebnissen des Tages stammen. Dann betrachtet man die Grundstruktur des Traumes: Was ist geschehen? Wie war die Handlung aufgebaut? Finden sich Parallelen aus dem Wachleben? Noch wichtiger als die Ereignisse sind dabei die Gefühle, die sie im Träumer hervorrufen.

Erinnern lernen und Alpträumen begegnen

Was aber tun, wenn man sich am nächsten Morgen nur noch an vage Traumfetzen erinnert? Häufig ist dies der Fall, wenn wir mitten im Schlaf vom Wecker aus den Federn gerissen werden. Offene und kreative Menschen erinnern sich an Träume besonders gut, Frauen dabei besser als Männer. Um die eigene Traumwahrnehmung zu steigern, legt man sich

einen Stift und Papier neben das Bett und nimmt sich vor dem Einschlafen fest vor, sich an seine Träume zu erinnern. Nach dem Aufwachen lässt man dann sofort alles Revue passieren, an das man sich erinnert, und schreibt es auf.

Manche Menschen hingegen möchten am liebsten überhaupt nicht träumen. Etwa fünf Prozent aller Deutschen leiden regelmäßig unter Alpträumen. Da diese sehr intensiv erlebt werden, können sich Betroffene meist genau an die Inhalte erinnern. In der Regel handeln Alpträume von existenziellen Gefahren, von Verfolgung, Verlust, einem Angriff auf das eigene Selbstwertgefühl oder gar dem Tod.

Alpträume entstehen vor allem in den REM-Phasen und treten häufig bei Menschen auf, die etwas Traumatisierendes erlebt haben oder sich in einer belastenden Lebenssituation befinden. Eine häufig angewandte Behandlungsmethode ist die Vorstellungs-Wiederholungs-Therapie, bei der man seinen Alptraum aufschreibt und – eventuell gemeinsam mit einem Therapeuten – die Angst auslösenden Elemente herausarbeitet. Diese ersetzt man durch weniger emotionale Alternativen, schreibt die neue Traumfassung auf und stellt sie sich zwei Wochen lang mehrmals am Tag vor, damit sich die neue Denkweise auf den Alptraum überträgt. Eine zeitintensivere Methode ist das sogenannte Klarträumen, das man durch verschiedene Techniken erlernen kann und bei dem man aktiv das Traumgeschehen beeinflusst.

Möchten Sie mehr über das Träumen erfahren? Weitere Informationen erhalten Sie beispielsweise unter www.dasgehirn.info

Who „kehrs“?

DIE SACHE MIT DER KEHRWOCHE ...

Wir haben neue Pläne für die kleine und große Kehrwoche und den Winterdienst für die Mieterschaft erstellt – außer in den Wohnlagen mit Hausmeisterservice. In der Vergangenheit herrschten Unklarheiten über die Einhaltung dieser Pflicht.

Pflicht? Ja, Sie haben richtig gelesen: Mit Ihrer Unterschrift auf dem Mietvertrag bei der GSW haben Sie nicht nur die Wohnung angemietet, sondern gleichzeitig auch das Einhalten unserer Hausordnung akzeptiert. Darin ist beispielsweise festgelegt, dass die Hausgemeinschaft für die kleine und große Kehrwoche und den Winterdienst zuständig ist, sofern, diese Pflicht nicht auf den Hausmeisterservice übertragen wurde.

Sollte Ihre Hausgemeinschaft diese vereinbarte Pflicht vernachlässigen, müssen wir externe Dienstleister auf eigene Kosten beauftragen. Diese zusätzlichen Kosten werden auf die gesamte Hausgemeinschaft umgelegt. **Wer also Geld sparen will, der kehrt!**

Haus Linde e. V.

KOSTENLOSE UNTERSTÜTZUNG BEI DROHENDEM WOHNUNGSVERLUST

Bei der GSW müssen Sie nicht mit Eigenbedarfskündigungen rechnen. Und auch wenn Sie in temporären Zahlungsschwierigkeiten stecken, versuchen wir, gemeinsam eine Lösung zu finden. Manchmal ist es aber sinnvoll, sich an externe Hilfs- und Beratungsangebote – wie den Verein Haus Linde – zu wenden, damit es nicht zur Kündigung oder Zwangsäumung kommt.

Die Gründe, die Wohnungsmiete nicht mehr zahlen zu können, sind vielfältig: vom plötzlichen Jobverlust über den Tod eines Familienmitglieds bis hin zu Schulden. Im Extremfall führt das zu einer Kündigung oder gar Zwangsäumung. Wenn Sie von Wohnungsverlust bedroht sind, kontaktieren Sie gerne die Fachstelle für Wohnungssicherung. Die Mitarbeitenden des Haus Linde e. V. begleiten, beraten und unterstützen Sie in Ihrer schwierigen Lebenslage kostenlos:

- durch persönliche Beratung
- mit Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung
- bei der Beantragung finanzieller Hilfen zur Übernahme von Mietschulden/Energieschulden
- bei der Suche nach einer Lösung mit Ihrem Vermieter
- mit Informationen über Hilfsangebote vor Ort und begleiten Sie zu Behörden und anderen Beratungsstellen



Scheuen Sie sich nicht, diese Hilfe in Anspruch zu nehmen, sofern Sie in existenziellen Schwierigkeiten stecken – bevor es zu spät ist.

Sie erreichen die Fachstelle Wohnungssicherung hier:

Grabenstraße 9, 73033 Göppingen

Öffnungszeiten: Montag 9:00–11:30 Uhr

Donnerstag 14:00–16:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Karlstraße 11, 73312 Geislingen an der Steige

Öffnungszeiten: Dienstag 15:00–17:00 Uhr

Donnerstag 11:00–13:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Tel. 07161 965906-0

E-Mail: fawos@linde-gp.de

Weitere Informationen unter: www.linde-gp.de/unsere-hilfen/fawos-fachberatungsstelle-wohnungssicherung



DIESE VERSICHERUNGEN MÜSSEN SEIN!

Versicherungen kosten Geld, für das man zunächst keinen direkten Gegenwert erhält. Viele von uns überlegen es sich da zweimal, ob die eine oder andere Versicherung wirklich nötig ist. Doch bei diesen zwei gibt es keine Zweifel: Denn eine Hausrat- und eine Privathaftpflichtversicherung schützen zum Beispiel bei einem Brandschaden beziehungsweise bei unbeabsichtigten Personenschäden. Wichtig: Ihr Eigentum ist nicht über unsere Gebäudeversicherung abgesichert!

1. Hausratversicherung

Gegenstände und Möbel innerhalb Ihrer Wohnung schützen Sie am besten durch eine Hausratversicherung. Diese greift nach Überprüfung des Falles ein, wenn Ihr Hausrat durch Feuer, Leitungswasser, Sturm, Hagel, Einbruch oder Vandalismus beschädigt wird. Dabei übernimmt die Versicherung den Wiederbeschaffungswert eines Gegenstandes beziehungsweise gleich hohe Reparaturkosten.

Ob aufgequollene Möbel, gestohlene Elektrogeräte oder Rauchschäden nach einem Brand – Ihre Hausratversicherung übernimmt. Praktisch: In viele Hausratversicherungen können in der Regel durch zusätzliche Vertragselemente beispielsweise der typische Fahrraddiebstahl, Schäden durch Überspannung nach einem Blitzeinschlag oder Elementarschäden eingeschlossen werden.

2. Privathaftpflichtversicherung

Wer Schäden verursacht, muss laut Gesetz auch dafür aufkommen. Gerade in Mehrfamilienhäusern kann es immer wieder zu Unfällen oder Missgeschicken kommen, die hohe Kosten nach sich ziehen. Ihre defekte Waschmaschine flutet die Nachbarwohnung, Ihr Dreijähriger zerkratzt das Auto Ihres Nachbarn oder ein Passant rutscht auf schneebedecktem Weg aus, obwohl Sie mit dem Winterdienst dran sind, und verletzt sich – dies sind einige Beispiele, in denen die Privathaftpflichtversicherung einspringt und die entstehenden Kosten und Folgekosten übernimmt, die Sie unbeabsichtigt einem anderen Menschen verursacht haben – und das bis zu einer Summe zwischen einer und zehn Millionen Euro, je nachdem, welche Versicherung Sie abgeschlossen haben.

Pluspunkt: Je nachdem, welche Versicherung Sie abgeschlossen haben, gilt die Privathaftpflicht automatisch für alle Familienmitglieder und auch im Ausland. Außerdem steht sie Ihnen auch in Rechtsstreitigkeiten zur Seite, da im Schadensfall von der Versicherung zunächst geprüft wird, ob überhaupt ein Schadensersatzanspruch besteht.

Kostenschätzung: Eine Hausrat- und Privathaftpflichtversicherung erhalten Sie bei einer Wohnungsgröße von circa 50 Quadratmetern im Paketpreis bereits für sechs Euro im Monat. Eine lohnende Investition, die Sie im Fall der Fälle vor dem finanziellen Ruin bewahrt.

IRGENDWANN WERDEN DIE GELBEN SÄCKE SCHON ABGEHOLT – ODER?

In letzter Zeit haben wir vermehrt festgestellt, dass insbesondere Gelbe Säcke und Biosäcke an die Straße gestellt werden, obwohl der Abfuhrtermin noch nicht bevorsteht. Dies und auch der falsche Inhalt können teuer für Sie werden.

Stellen Sie Gelbe Säcke bitte grundsätzlich erst am Tag der Abholung vor sechs Uhr an die Straße. Befolgen Sie dies unbedingt, wenn es draußen sehr windig ist. Die dünnen, leichten Säcke können schnell zerreißen oder wegwehen, so dass der Inhalt sich in der Landschaft verteilt.

Unser Tipp: Laden Sie sich die App des AWB Göppingen auf Ihr Handy und lassen Sie sich rechtzeitig an den Abholtermin erinnern. Das gilt im Übrigen nicht nur für die Abholung der Gelben Säcke.

Rechtzeitig herausgestellt – jedoch nicht abgeholt?

Vermutlich hat die Entsorgungsfirma festgestellt, dass die Gelben Säcke oder Tonnen falsch befüllt sind, und sie daher nicht mitgenommen. Wenn wir die Abfallentsorgung gesondert veranlassen, stellen wir die hierfür anfallenden Kosten allen Mietparteien des Hauses über die Betriebskosten in Rechnung.

Beachten Sie auch: Die falsche Handhabung der Gelben Säcke – zu frühes Herausstellen, zerrissene Säcke und Falschbefüllung – kann Ratten und anderes Ungeziefer anlocken. Die in diesem Fall notwendige Schädlingsbekämpfung müssen wir Ihnen ebenfalls berechnen.



Das gehört in den Gelben Sack

Restentleerte Leichtverpackungen, die nicht aus Papier, Pappe, Karton oder Glas sind wie:

- Alu-, Blech- und Kunststoffdeckel
- Arzneimittelblister
- Joghurtbecher
- Konservendosen
- Milch- und Getränkekartons
- Putz- und Reinigungsmittelflaschen, Shampooflaschen usw.
- Spraydosen
- Styroporverpackungen und -füllmaterial



www.awb-gp.de/wie-entsorge-ich/gelber-sack-leichtverpackungen



Das nicht

Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton und Glas sowie sämtliche Abfälle, die keine Verpackungen sind, zum Beispiel:

- Videokassetten (Entsorgung über die Restmülltonne)
- ausrangiertes Kunststoffspielzeug (Entsorgung in allen Wertstoffzentren oder über die Sperrmüllabfuhr)
- CDs und DVDs (Entsorgung auf allen Wertstoffhöfen und Wertstoffzentren)
- Zahnbürsten (Entsorgung über die Restmülltonne)

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM NEUEN NAMEN!

Unsere Kollegin Lena Hanselmann hat geheiratet. Wir gratulieren dem jungen Ehepaar herzlich und wünschen ihm alles, alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Die beiden frisch Verheirateten haben sich auf einen gemeinsamen Namen geeinigt: Unsere Kollegin dürfen Sie daher nun mit Frau Börger ansprechen. Ihre Ansprechpartnerin ist auch unter neuem Namen weiterhin für Sie da.



Hausgemacht BROWNIES GETAUCHT

Zutaten:

- 125 g kalifornische Walnusskerne
- 125 g Butter oder Margarine
- 60 g Zartbitterschokolade
- 180 g brauner Zucker
- 1 Prise Salz
- 2 Eier
- 75 g Mehl
- 1 Päckchen Vanillin-Zucker
- 75 g Vollmilchkuvertüre
- 75 g Zartbitterkuvertüre
- nach Belieben Belegkirschen
- Fett für das Blech

Und so wird's gemacht:

1. Die Walnüsse hacken. Fett und Schokolade bei niedriger Hitze in einem Topf schmelzen. Den Topf von der Herdplatte nehmen. Zucker, Eier, Salz, Mehl, 75 g Nüsse und Vanillin-Zucker unter die Fett-Schokoladen-Masse heben. Backblech zur Hälfte mit einer Metallschiene (Alufolie) begrenzen. Eine Backblechhälfte fetten, den Teig daraufgeben, glatt streichen und im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 175 Grad / Gasherd: Stufe 2) 30–35 Minuten backen.



© California Walnut Commission

2. Den Kuchen aus dem Ofen nehmen und auskühlen lassen. Inzwischen Kuvertüre im Wasserbad schmelzen, etwas abkühlen lassen und noch mal erwärmen. Kuchen in Rauten schneiden und zur Hälfte in die Kuvertüre tauchen. Mit den restlichen Walnüssen bestreuen und nach Belieben mit Belegkirschen verzieren. Dazu schmeckt Vanilleeis.



Schäden, Mietangelegenheiten und Co.

WIE ERREICHE ICH DIE GSW AM BESTEN?

Wussten Sie eigentlich, dass Sie die GSW per E-Mail, telefonisch und über die Website kontaktieren können? Damit wir Ihnen bei Schäden in der Wohnung oder Mietangelegenheiten schnellstmöglich helfen können, eine kleine Übersicht über unsere Kontaktmöglichkeiten.

Dringende Angelegenheiten, z. B. (technische) Notfälle an Haus oder Wohnung, melden Sie uns telefonisch während unserer Telefonzeiten (Mo.–Fr. 8–12 Uhr; Mo. und Mi. 13.30–16 Uhr; Di. und Do. 13.30–17 Uhr) unter: **07331 95710**

Außerhalb der Telefonzeiten melden Sie uns **technische Notfälle** unter: **07331 209777**

Was ein technischer Notfall ist und was nicht, erfahren Sie auf unserem **Notfallaushang** im Treppenhaus oder auf unserer Website im Download-Bereich.

Bei auftretendem **Gasgeruch** rufen Sie bitte umgehend die EVF an, unter: **07161 77677**

Ausgefüllte Formulare, wie Interessenbogen, Beschwerdeprotokoll etc., senden Sie uns per E-Mail an: **info@gsw-geislingen.de**

Persönliche Beratung, z. B. bei der Wohnungssuche, bieten wir Ihnen **nach telefonischer Vereinbarung** unter: **07331 95710**

Nicht dringende Angelegenheiten, wie Fragen zu Mietvertrag, Betriebskosten, einem tropfenden Wasserhahn etc., richten Sie per E-Mail an: **info@gsw-geislingen.de**

Oder nutzen Sie für Allgemeines unser Kontaktformular: **www.gsw-geislingen.de/kontakt/#kontaktformular**

Für Schäden unser Schaden-melden-Formular: **www.gsw-geislingen.de/service/schadensmeldung/**

Sichern Sie jetzt Ihre TV-Versorgung **DAMIT SIE NICHT IN DIE RÖHRE SCHAUEN**

Der Gesetzgeber hat beschlossen, dass TV-Kabelgebühren nicht mehr vom Vermieter über die Nebenkosten umgelegt werden dürfen. Die Übergangsfrist läuft noch. Für Sie bedeutet das, dass Sie als Mietpartei jetzt individuell einen Kabelvertrag mit dem TV-Versorger abschließen müssen.



Bisher konnten Vermieter bei Mehrfamilienhäusern mit gemeinsamem Kabelanschluss die Kabelgebühren über die Nebenkosten abrechnen. Da dies zukünftig nicht mehr möglich ist, endet unser Vertrag mit Vodafone zum 29. Februar, in den Bruckwiesen zum 30. April 2024; unsere letzte Abrechnung erhalten Sie 2025. Ab März beziehungsweise Mai 2024 sollten Sie einen eigenen Vertrag abgeschlossen haben, um weiter Kabelfernsehen zu empfangen.

TV-Versorgung liegt jetzt in Ihrer Hand

Sie können Ihre Fernsehempfangsart zukünftig frei wählen. Das kommt besonders den Mieterinnen und Mietern zugute, die den gemeinschaftlichen Kabelanschluss nicht genutzt haben, aber trotzdem bezahlen mussten. Auf welchem Wege Sie künftig fernsehen, ist Ihre Entscheidung. Wenn Sie weiterhin Kabelfernsehen empfangen möchten, müssen Sie einen individuellen Vertrag mit dem TV-Versorger abschließen. Alternativ können Sie andere Optionen der TV-Versorgung nutzen, beispielsweise übers Internet. Informieren Sie sich hierzu bitte direkt beim Anbieter. Vodafone bietet auch günstige Einzeltarife. Weitere Informationen erhalten Sie im neuen Jahr auf unserer Homepage unter Aktuelles von der GSW.

Aber Achtung!

Die Gesetzesänderung lockt auch Betrüger an Ihre Haustür, die versuchen, Ihnen unseriöse Angebote anzudrehen. Schließen Sie daher keine Verträge an der Haustür ab.

Mehr zu diesem Thema und Tipps finden Sie auf den Seiten der Verbraucherzentrale: www.verbraucherzentrale.de/wissen/digitale-welt/nebenkostenprivileg-das-bedeutet-die-abschaffung-fuer-ihr-kabeltv-53330



Kinderecke

WER FINDET DIE SIEBEN UNTERSCHIEDE?



GSW intern

ALLES NACH PLAN: ERSTE GROSSE SCHACHTSANIERUNG FAST FERTIG

Hochhäuser Bebelstraße 10 und 11 und Bolzstraße 14 sind mit neuem Brandschutzkonzept ausgestattet. Nun ist auch die erste Schachtsanierung in der Bebelstraße 11 abgeschlossen.

Ein Zwischenstand.

Damit die Mieterinnen und Mieter in unseren Hochhäusern auch in Zukunft mit funktionierenden Leitungen für Wasser, Elektro und Lüftung ausgestattet sind, war es Zeit für eine umfassende Sanierung – eine sogenannte Schachtsanierung. Die große Sanierung nutzten wir außerdem für weitere Maßnahmen, unter anderem wurden die Verkleidungen der Brüstungen in den Laubengängen erneuert und das Vordach im Eingangsbereich wird saniert. Auch die Wasser- und Abwasserleitungen sind mittlerweile neu installiert. Ebenso haben die neuen Zähler ihren Platz eingenommen.

Die Lüftung ist fertig und die ausführende Firma hat bereits die Zwischendecken in den Schächten betoniert. Zudem wurde begonnen, die Elektrozuleitungen in die Wohnungen neu zu installieren. Diese Arbeiten werden noch bis ins nächste Jahr andauern. Auch die Maler- und Bodenbelagsarbeiten in den Fluren vor den Wohnungen werden in den kommenden Monaten – nach Fertigstellung der Elektroarbeiten – erfolgen.



Bebelstraße 11

Sanierung Bebelstraße 10 gestartet

Seit Ende September 2023 steht das Gerüst am Hochhaus Bebelstraße 10, damit es im Oktober auch hier losgehen konnte. Größtenteils haben wir unsere Handwerksfirmen vom ersten Hochhaus auch mit der nächsten Schachtsanierung beauftragt. Nun wird auch hier fleißig gewerkelt. Im ersten kleinen Schacht konnten bereits die Zu- und Abwasserleitungen teilweise erneuert oder zumindest provisorisch umgerüstet werden. Bisher können wir ein positives Zwischenfazit ziehen: Es lief reibungslos und es gab sogar erheblich weniger Beeinträchtigungen als befürchtet.





Mitgemacht

GEISLINGER STERNE ZU GEWINNEN

Sie haben diese Ausgabe aufmerksam gelesen? Dann beantworten Sie unsere fünf Rätselfragen sicher mit Leichtigkeit. Schreiben Sie die Antworten einfach in die dafür vorgesehenen Felder und bilden Sie aus den ausgewählten Buchstaben das Lösungswort.

Die Lösung schicken Sie per Post unter dem Stichwort „Rätsel“ an die Geislinger Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH, Bebelstraße 31, 73312 Geislingen/Steige oder per E-Mail an info@gsw-geislingen.de. Geben Sie dabei bitte Ihre vollständige Adresse an.

Einsendeschluss ist der 15.01.2024.

Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitenden der GSW sind ausgeschlossen. Alle Teilnehmenden erklären sich einverstanden, dass Ihre Daten (Vor- und Zuname) bei Gewinn in der nächsten Ausgabe der GSW Aktuell veröffentlicht werden. Die Datenschutzinformationen nach Artikel 13 DSGVO finden Sie auf unserer Website unter <https://gsw-geislingen.de/datenschutz/>.

» Wie viele Versicherungen empfehlen wir?

1	2	3	4
---	---	---	---

» Nicht in den Gelben Sack gehören Verpackungen aus: Pappe, Papier, ...

5	6	7	8
---	---	---	---

» In welchem Monat endet unser Vertrag mit Vodafone (außer in den Bruckwiesen)?

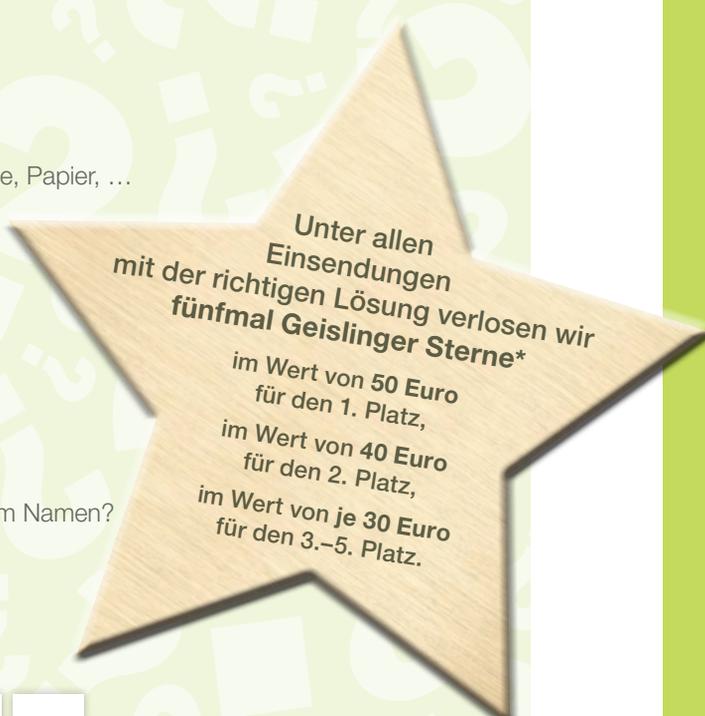
9	10	11	12	13	14	15
---	----	----	----	----	----	----

» Welche Baumbezeichnung trägt der vorgestellte Hilfsverein im Namen?

16	17	18	19	20
----	----	----	----	----

» Welche Mieterpflicht gibt es in „klein“ und „groß“?

21	22	23	24	25	26	27	28	29
----	----	----	----	----	----	----	----	----



Unter allen
Einsendungen
mit der richtigen Lösung verlosen wir
fünfmal Geislinger Sterne*
im Wert von 50 Euro
für den 1. Platz,
im Wert von 40 Euro
für den 2. Platz,
im Wert von je 30 Euro
für den 3.-5. Platz.

Lösungswort

1	7	13	11	20	24
---	---	----	----	----	----

Herzlichen Glückwunsch

GEWINNE, GEWINNE UND GEWINNER

Unser letztes Preisrätsel hat unseren Teilnehmenden hoffentlich viel FREUDE bereitet. Diejenigen, die dieses Lösungswort herausgefunden haben und Glück im Los hatten, können nun auch vor Freude strahlen.

Geislinger Sterne gewonnen haben:

- 1. Platz (50 Euro): Rita Gruber,
- 2. Platz (40 Euro): Wolfgang Herrlinger,
- 3.-5. Platz (30 Euro): Zoran Trifunovic, Sylvia Kisiolek, Johanna Zelmer.

ZEIT FÜR EIN KOMPLIMENT ...

ZEIT FÜR NETTE WORTE ...

ZEIT FÜR EIN LÄCHELN ...



**DAS LÖSUNGSWORT
AUS DEN FÜNF
RÄTSELFRAGEN LAUTET**

Geislinger
Sterne
zu
gewinnen!

1

7

13

11

20

24

Absender:

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon



MEHR WOHNEN. MEHR GEISLINGEN.

Entgelt
zahlt
Empfänger

Liebe Nachbarin, lieber Nachbar,

ich wollte nur mal eben sagen, dass ...

Deutsche Post
ANTWORT

Geislinger Siedlungs-
und Wohnungsbau GmbH
Bebelstraße 31

73312 Geislingen/Steige